

	<p>Objekt: Aelia Eudocia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18283261</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Büste der Aelia Eudocia mit Diadem und Halskette in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kreuz in Kranz.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.33 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	430-435 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Theodosius II. von Byzanz (401-450)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Freiherr von Herman
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Aelia Eudocia (400-460)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tremissis

Literatur

- RIC X Nr. 281 (um 430 n. Chr.). - Zur Datierung vgl. ebd. S. 84 f..
- W. Hahn, *Moneta Imperii Romani Byzantini. Die Ostprägung des römischen Reiches im 5. Jahrhundert (408-491)* (1989) 30 Nr. 50 (ab 423 n. Chr.).